

Workshop am Bildungszentrum Stephansplatz 3, 1010 Wien, 3. Stock, Raum: auf.wind

Mittwoch, 12.06.2019, um 12:45-18:15

„Umgang mit Sterben und Tod in der Volksschule“

Anmeldungen bis **17.05.2019** an adem.ayguen@kphvie.ac.at

Abstract

Sterben und Tod sind auch im Bereich der Volksschule immer wieder Themen. Sie stellen SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern vor besondere Herausforderungen.

Vorstellungen **von Volksschulkindern** zu den Themen „**Sterben und Tod**“ und dem Umgang mit diesen im Religionsunterricht stehen im Fokus dieses Workshops. Präsentiert werden Ergebnisse empirischer Forschung zu kindlichen Jenseitsvorstellungen. Dabei werden Perspektiven aus den Traditionen der abrahamitischen Religionen eingenommen, die die Verantwortung des Religionsunterrichts für diese Themen aufzeigen und theologisch-didaktische Grundlagen liefern. Zudem soll das wechselseitige Verhältnis zwischen empirischer Forschung zu kindlichen Jenseitsvorstellungen und unterschiedlichen Religionsdidaktiken in den Blick genommen werden.

Darauf aufbauend soll diskutiert und gemeinsam erarbeitet werden, wie mit den Themen im Religionsunterricht – beispielsweise in theologischen Gesprächen mit Volksschulkindern – umgegangen werden kann und inwieweit sich solche Aktivitäten positiv auf den Kompetenzerwerb im Religionsunterricht auswirken können.

Zudem werden Einblicke in die Relevanz der empirischen Sozialforschung für die Religionsdidaktiken geben und zu einer vertiefenden Reflexion über das Verhältnis von Theorie, Empirie und Didaktik eingeladen.

Programm

12.45 – 13.00 Uhr	Ankommen in Raum auf.wind
13.00 – 13.30 Uhr	Begrüßung und Einführung Dr. Adem Aygün Institut Forschung & Entwicklung KPH Wien/Krems
13.30 – 14.15 Uhr	Blitzlichtrunde zu den Praxiserfahrungen der TeilnehmerInnen zum Thema Moderation: Dr. Aygün
14.15 – 14.30 Uhr	Pause
14.30 – 15.30 Uhr	Empirische Befunde zu Jenseitsvorstellungen von Volksschulkindern und deren Implikationen für die Themen „Sterben, Tod und Auferstehung“ Matthias Olk, M.A. Humboldt Universität zu Berlin
15.30 – 16.30 Uhr	Theologisch-didaktische Überlegungen zu den Themen „Tod und Auferstehung“ aus Perspektive der abrahamitischen Traditionen Mag. Elif Medeni IL für islamische Religion KPH Wien/Krems Prof. Dr. Pavel Mikluscak Institut für Religiöse Bildung KPH Wien/Krems Mag. Awi Blumenfeld IL für Jüdische Religion KPH Wien/Krems
16.30 – 17.00 Uhr	Pause
17.00 – 18.00 Uhr	Gemeinsame Erarbeitung von Handlungsmöglichkeiten für die Praxis in Kleingruppen und Präsentation der Ergebnisse Moderation: Prof. Dr. Karsten Lehmann Institut Forschung & Entwicklung KPH Wien/Krems
18.00 – 18.15 Uhr	Feedbackrunde und Verabschiedung